# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief August / September 2026

# Der gute Hirte

Monatsspruch August:

*Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,*
*damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*
(Johannes 10,10)

Mit diesem Vers leitet Jesus das bekannte Wort ein: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe ... Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich."

Er verwendet das Bild des guten Hirten im Gegensatz zu denjenigen, die sich als Hirten verstehen, in Gefahr aber die Schafe alleine lassen.

Mir sind dazu Beispiele eingefallen von Kapitänen, die das Schiff als erste verlassen haben, Pfarrer und Lehrer, die sich auf die Seite der politischen Macht geschlagen haben, obwohl diese klar menschenverachtend war. Beispiele dafür gibt es zu viele.

Im Kleinen: Immer wieder bekomme ich Hinweise, ich möge doch einmal den Videokanal von Herrn X oder Frau Y ansehen. Die wüssten doch, wo es lang geht.

Jedes Mal, wenn ich mich darauf einlasse, frage ich mich hinterher, wie Menschen an einfache Antworten glauben können – in einer immer komplexeren Lebenswelt. Die Zeiten einfacher Antworten sind vergangen. Solche Antworten machen mehr kaputt, als sie helfen.

Gerade da holt mich das Wort Jesu ab. In dem Bild von dem guten Hirten geht es nicht um die Reduktion der Wirklichkeit auf einfache „Wahrheiten", die lediglich den Verkündern helfen, sondern Jesus weist auf seine Beziehung zu anderen hin: Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Das heißt doch: egal, wie schwierig unsere Welt geworden ist, die Beziehung zu dem, der mit seiner Wahrheit unsere Welt bis heute infragestellt, ist wichtiger als alle noch so einfachen Antworten in unserer Welt.

Schenke Gott uns ein wachsames Herz, um nicht falschen Hirten auf den Leim zu gehen, sondern immer wieder als Menschen in der Nachfolge Jesu seine Wahrheit zu leben.

Behüt' Sie Gott
Ihr Hermann Spingler

# Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

## Abschlussveranstaltung an der Friedenskirche

Am 14. Juli war die Friedenskirche nochmals Gastgeber für die Aktion „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“. In Anwesenheit des Initiators und Künstlers Johannes Volkmann wurde die Rundreise durch den Landkreis Ansbach offiziell beendet.

Neben den Grußworten der offiziellen Besucher – hier seien Pfarrer Jens Porep, Oberbürgermeister Thomas Deffner und der stellvertretende Landrat Dr. Jürgen Pfeiffer genannt – standen vor allem die Schüler verschiedener Schulen aus dem ganzen Landkreis Ansbach im Mittelpunkt. In kurzen Darbietungen und mit starken Worten machten sie deutlich, wie wichtig Gleichberechtigung, Respekt, Toleranz, Kampf gegen Umweltverschmutzung, aber vor allem Frieden in unserer Zeit sind.

Auf dem Kirchvorplatz konnten wir das „Europäische Tischtuch“ bewundern. Jede Station der besonderen Verkehrsschilder im vergangenen Jahr wurde bildlich dokumentiert und in dieses mittlerweile über 30 Meter lange Tuch verwandelt. Danke auch an Andrea Helmreich vom Gesundheitsamt, die diese Aktion und Abschlussveranstaltung koordiniert hat.

*Pfarrer Porep sprach eines der Grußworte*

*Das „Europäische Tischtuch“ ist über 30 Meter lang*

# Ein Sommerfest zum 60. Geburtstag

## Gemeindefest der Friedenskirche

Am Sonntag, den 12. Juli, haben wir zum 60. Mal den Geburtstag der Friedenskirche gefeiert.

Bei Kaffee und Kuchen konnten wir den Liedvorträgen des Gospelchors The Voice of Joy lauschen und entspannte Gespräche führen. Monika Goldbrich hat spontan eine Bastelaktion für die Kinder gestartet, Andrea Helmreich vom Gesundheitsamt hat den Klimastrahl präsentiert, und die Konfis haben frische Waffeln gebacken.

Wir haben unsere neue runde Bank einweihen können. Sie passt zwar nicht, wie eigentlich geplant, um unseren Ahornbaum, aber sie lädt auch so zum Verweilen ein.

Den abschließenden Gottesdienst hat der Kirchenchor musikalisch begleitet und Karin Steer hat uns wieder mal mit ihrer Stimme verzaubert. Pfarrer Max Schnurrenberger hat die Friedenskirche zur schönsten Kirche Ansbachs erklärt – sicherlich zu Recht.

In bewegenden Minuten haben wir uns am Ende des Gottesdienstes von unserer Johanna Burger als Mesnerin verabschiedet. Gottes Segen auf ihren neuen Wegen!

*Die neu erworbene runde Sitzbank wurde eingeweiht*

Es war ein sehr harmonisches Fest! Danke an alle, die mit helfenden Händen, Musik, Kuchenspenden und guten Worten dazu beigetragen haben!

# „Kein schöner Land …“

## Deutsche Volkslieder singen und erkennen

**Dienstag, 22. September, 14.30 Uhr**
Gemeindesaal der Friedenskirche
Mit Waltraud Hensold und Karin Steer

Seit mehr als zweihundert Jahren werden Volkslieder gesungen. Manche sind sehr bekannt, andere eher weniger. Das Volkslied zeichnet sich aus durch leichte, eingängige Melodien, die zum Mitsingen animieren. Die Texte sind aus dem Leben gegriffen. So gibt es z.B. die Seemannslieder, die Kirchweihlieder, die Lieder aus den verschiedenen Regionen.

Mit Fragen wie: zu welchem Lied gehört „Von Bamberg bis um Grabfeldgau“ oder „Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld“ werden wir etliche Lieder ermitteln und dann auch miteinander singen.

Haben Sie ein Lieblingslied, lassen Sie es uns wissen und erzählen Sie uns, in welchen Situationen Sie es gesungen oder gehört haben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Seniorentreffs statt, ist aber offen für alle Interessierten.

Auf ihr Kommen freut sich
das Team des Seniorentreffs

*Der Sonntagsspaziergang*
*(Carl Spitzweg, 1841)*

**Vorankündigung**
Nächster Seniorentreff: 6. Oktober
Thema: Der Komponist Georg Friedrich Händel
Mit Karin Steer und Helmut Lammel

# Die Friekis

Bei tollem Wetter haben die Friekis am 4. Juli einen Ausflug in den Nürnberger Tiergarten gestartet. Mit Zug und Bahn und vielen Spielen unterwegs hat es viel Spaß gemacht. Sicher war jeder von uns schon mal im Zoo, aber mit der Gruppe ist es nochmal ein neues Erlebnis.

Jetzt geht es erst mal in die Sommerferien! Am **19. September** treffen wir uns wieder um 16.00 Uhr. Dann geht es mit dem Bollerwagen durch das Gemeindegebiet, um Spenden für das Kinderheim zu sammeln.

Wenn du Lust hast und mal bei einer Jungschar dabei sein möchtest, melde dich einfach bei mir (Telefon 0981 46089-602).

Lucy Besendörfer

Tiergarten Nürnberg

# Ein Stuhl ist ein Stuhl! Oder doch nicht ...?

Am 23. und 24. Juni hatten wir im Kindergarten kreativen Besuch: Claudia Kucharski vom Theater Kopfüber überraschte die Kindergartenkinder mit ihrem neuen Stück „Ein Stuhl oder ...“ speziell für Kleinkinder ab zwei Jahren. Kostenlos für uns fand im Kindergarten Türkenstraße die Vorpremiere statt, die FLZ berichtete darüber.

LOKALES

FLZ 21.6.2024

**Auf großer Fahrt – mit einem Stuhl**

Nach der Premiere ist vor der Premiere: Das Theater Kopfüber hat ein neues und mobiles Kleinkinderstück

VON THOMAS WERTH

ANSBACH – Nicht eine, gleich zwei Premieren hat das neue Kleinkinderstück des Theaters Kopfüber. Die öffentliche ist am Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr, im Kopfüber. Die andere war schon, im Evangelischen Kindergarten Türkenstraße. Die war nicht nur eine Art Probevorstellung zu diesem Jubiläum, sondern eine allein zum Bewährungsprobe.

Alles Stuhlkonzept das Stück, wo es sich Ute Gerstle, die Regisseurin, und Claudia Kucharski als Spielerin ausgedacht haben? „Ein Stuhl oder ...“ so heißt die mobile Produktion, die für Kinder ab zwei Jahren, hören leichten Publikum. Das will, das muss erst gewonnen werden.

**Die Magie des gelben Stuhls**

Vorübergehend sieht man eine Frau auf sucht sitzt. Man sieht, eine Frau, einen Stuhl und hinter beiden eine blaue Wand aus Tuch. Und dann? Claudia Kucharski sagt „Stuhl“, stellt sich als Kira vor und beschränkt in ihrer Rolle den gelben Kleinmöbel besser sich: „Ein Stuhl hat vier Beine, eine Sitzfläche und eine Lehne.“ Und fängt!

Jetzt geht es los und Ihre Stuhl wird Berg, klettert aus der Stuhl in die Natur, kämpft in die Berge, in die Luft, zum Schwimmen im Meer – und, und, und.

Immer dabei: der gelbe Stuhl, als der Klettern, einen Sessellift, Schlitten, Flieger, Auto, Bagger, Digital, Flugzeug, Boot – und, und, und. „Ein Stuhl ist voll Magie“, muß Kira. Wissen. Er verwandelt sich, Die Kinderbegleitung ist sich sicher, schon in Probevorstellung.

Die Kinder sind von Anfang an dabei, sie sind, so einfach, so fein, so elegant. Man staunt. Was in dem hölzernen Gestühl alles so steckt.

Die Kinder sind von Anfang an dabei

Fotos: Thomas Werth

Claudia Kucharski startet durch. Gerade ist der Stuhl zum Flugzeug geworden.

So eine Knappe halbe Stunde lassen die beiden eine kindliche Entdeckungsreise gemacht. Dann war dem Stuhl-Kürzlich, weg mit der Angst

Die kleinen Finken, Blaumeisen und Spechte (das sind unsere Gruppennamen) wurden in die Vorstellung miteinbezogen und folgten dem Geschehen gebannt.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich für die Vorstellung bedanken und wünschen dem Theater Kopfüber viel Erfolg mit seinen Aufführungen.

Ihr Team aus dem Kindergarten Türkenstraße

# Unsere Orgel erklingt in neuem Glanz

Liebe Gemeindemitglieder,

mit dem Kirchgeldbrief 2025 hatten wir Sie um Unterstützung für die vollständige Wartung unserer Orgel gebeten. Diese Wartung ist jetzt im Mai/Juni erfolgt und die Orgel erklingt in neuem Glanz. Laut den Worten des Orgelbaumeisters Stefan Hasselt ist das Ergebnis überaus gelungen und überzeugt in jeder Hinsicht.

Danke an unsere Gemeindemitglieder, an Sie, die mit dem Kirchgeld diese Maßnahme ermöglicht haben!

Besuchen Sie gerne einen der nächsten Gottesdienste und überzeugen Sie sich von dem Klangerlebnis!

Für den Kirchenvorstand,
Kerstin Herzog

# Wandertag zugunsten des Mukoviszidose e.V.

Bereits zum zweiten Mal ist unser Gemeindehaus Gastgeber für den Deutsch-Amerikanischen Wanderverein Ansbach. Anlass ist der deutschlandweite Wandertag des Deutschen Volkssportverbandes zugunsten von Menschen, die an Mukoviszidose erkrankt sind.

Mukoviszidose ist eine der häufigsten angeborenen bzw. vererbbaren Stoffwechselerkrankungen. Ein Genfehler führt dazu, dass ein extrem zäher Schleim lebenswichtige Organe befällt, was zu schweren Funktionsstörungen und Entzündungen führt.

Die Friedenskirche ist am 3. Oktober Startpunkt für eine geführte Wanderung von wahlweise fünf oder zehn Kilometern. Alle Lebensmittel und Getränke zur Versorgung der Wanderer werden gespendet. Dadurch kann der Erlös aus dem Verkauf zu 100 Prozent an die Mukoviszidosestiftung weitergegeben werden.

Sie können den Veranstalter gerne durch Sach- oder Geldspenden unterstützen. Oder Sie laufen einfach mit und tun gleichzeitig auch etwas für Ihre Gesundheit

MUKOVISZIDOSE e.V.
*Helfen. Forschen. Heilen.*

# Noch ein Abschied

## Irina Breise hat uns verlassen

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist ein Jahr der Veränderungen!

Leider hat Irina Breise Ende Mai ihre Ämter niedergelegt und den Kirchenvorstand verlassen. Dies hat private Gründe, für die wir vollstes Verständnis haben.

Frau Breise war ein sehr engagiertes Mitglied im Kirchenvorstand und hat uns mit ihrer Begeisterung immer wieder mitgezogen. Sie hinterlässt eine große Lücke und wir werden sie in unserem Kreis sehr vermissen.

Danke für all Dein Wirken, Irina, und danke für die Bereitschaft, dass Du uns gerne weiterhin bei kirchlichen Aktionen unterstützt.

Kerstin Herzog
Vertrauensfrau

# Das Erntedankfest naht

## Vorbereitungen im September

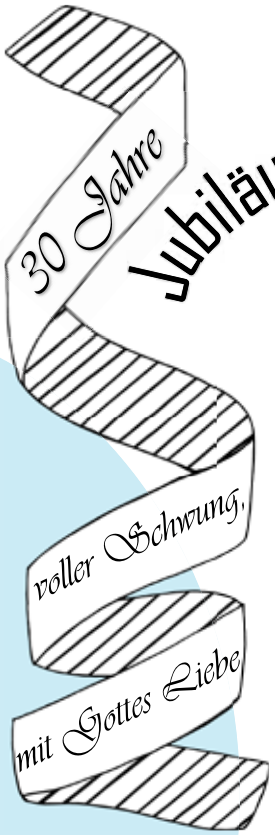
Bitte nicht wundern – wer mag in diesen tollen Sommertagen schon an den Herbst denken ... Aber da dieser Gemeindebrief August und September umfasst, ist danach auch der Herbst schnell da.

Die Friekis sammeln in diesem Jahr an zwei Freitagen Lebensmittel und Spenden für den Kastanienhof. Am 19. September und 2. Oktober, jeweils ab 16.00 Uhr, sind sie im Gemeindegebiet unterwegs.

Gleichzeitig steht ab dem 19. September in der Kirche ein Bollerwagen bereit, in dem Sie auch gerne direkt Ihre Spenden ablegen können. Der Wagen wird regelmäßig geleert. Eine weitere Möglichkeit zur Abgabe von Lebensmitteln ist das Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten.

Alle Spenden werden nach dem Etwas anderen Gottesdienst am 4. Oktober traditionell dem Kinderheim Kastanienhof übergeben.

Danke an Lucy Besendörfer, die Friekis und die neuen Konfis für ihren Einsatz!




Jubiläumsgottesdienst

# 30 Jahre Kita Dombachknirpse

Genau am 12. September 1996 öffnete der Kindergarten der Kita Dombachknirpse zum ersten Mal seine Türen. Was damals begann, ist heute seit 30 Jahren ein Ort voller Leben, Freude, Geborgenheit und unzähliger Erinnerungen. Dieses besondere Jubiläum möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich ein zu unserem Festgottesdienst

**am Samstag, 12. September, um 11.30 Uhr in der Friedenskirche Ansbach**

Herr Pfarrer Martin Reutter, 1. Vorstand des Diakonischen Werkes in Ansbach, wird diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit uns feiern und gestalten. Als besonderes Highlight erweckt die **Sandmalerin Sabrina Fackelli** mit ihren inspirierenden Bildern die Botschaft des Gottesdienstes zum Leben. Im Nachgang wird sie uns in die feine Welt ihrer Origamikünste entführen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich dazu ein, noch ein wenig im Hof zu verweilen und die Gelegenheit für Begegnungen zu nutzen. Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen für Sie bereit.

Sonja Schalk und das Team der Dombachknirpse

## August / September 2026

**Sonntag, 2. August**
10.00 Uhr Gottesdienst,
parallell dazu Kindergottesdienst

**Samstag, 8. August**
15.00 Uhr Meditation & Malen

**Sonntag, 9. August**
Gottesdienst

**Sonntag, 16. August**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 23. August**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 30. August**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 6. September**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 12. September**
11.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst der Dombachknirpse
15.00 Uhr Meditation & Malen

**Sonntag, 13. September**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 15. September**
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

**Samstag, 19. September**
16.00 Uhr Friekis
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

**Sonntag, 20. September**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
parallell dazu Kindergottesdienst

**Montag, 21. September**
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

**Dienstag, 22. September**
14.30 Uhr Seniorentreff
19.15 Uhr Kirchenchorprobe
19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

**Sonntag, 27. September**
10.00 Uhr Gottesdienst,
parallell dazu Kindergottesdienst

**Montag, 28. September**
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

**Dienstag, 29. September**
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender kontaktieren (Telefon 0981 64726).

## Gruppen und Kreise

**Angeleitete Schweigemediation**
Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

**Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ**
Jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

**Gospelchor The Voice of Joy**
Leitung: Anna Andreeva, Telefon 0162 9374695
Jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr

**Die Friekis**
Ansprechpartnerin: Lucy Besendörfer
Telefon 0981 46089-602
Pfarrer Max Schnurrenberger
E-Mail max.schnurrenberger@elkb.de

**Hauskreis Internationale Gemeinde**
Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

**Kirchenchor**
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144
Jeden Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

**Meditation und Malen**
Anmeldung erforderlich!
Ansprechpartner:
Gisela Feurer, Telefon 09868 1001
E-Mail gisela@yellowcabcar.de
Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

**Gabenkasse**
Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Hermann Spingler
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1600 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 14. September 2026

## Adressen

**Pfarramtsbüro** Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat 8.30 bis 12.30 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
(Sekretärin Kerstin Herzog)
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de

**Pfarrer** N.N.
Vertretung Pfarrer Hermann Spingler, Heilig Kreuz
Telefon 0981 96262
hermann.spingler@elkb.de

**Pfarrer** Max Schnurrenberger
Telefon 0981 46089-602
max.schnurrenberger@elkb.de

**Kirchenvorstand**
Vorsitz: Pfarrer Hermann Spingler, Telefon 0981 61996
Stellvertreter: Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073
Vertrauensfrau: Kerstin Herzog, Telefon 0177 7840452

**Kirchnerinnen** Johanna Burger, Sonja Rost

**Hausmeister** Michael Bayer

---

**Kindergarten** Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung: Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

**Kindertagesstätte** „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung: Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

---

**Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach**
**Pfarrerin** Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

**Seelsorgebereitschaft** der evangelischen Kirche
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222